



Erfolgreiche Konzessionsverlängerungen der Zahnradbahnen

Mitte Januar 2020 hat die RIGI BAHNEN AG die Bewilligung des Bundesamts für Verkehr erhalten, dass die Zahnradbahnen ab Vitznau und ab Goldau ihre Infrastrukturen und den Eisenbahnbetrieb bis am 31. Mai 2045 weiterführen dürfen.

Was auf den ersten Blick wie ein rein administrativer Pflichtakt der Unternehmung aussieht, hat für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG auch eine emotionale Bedeutung. Erfreulich am Verlauf des Konzessionsverlängerungsverfahrens ist einerseits, dass die bisher getrennt laufenden Konzessionen der Vitznau-Rigi Bahn und der Arth-Rigi Bahn mit der Konzessionsverlängerung synchronisiert wurden und die seit 1992 fusionierten Unternehmen nun auch konzessionsrechtlich noch näher zusammenrücken. Als besondere Wertschätzung fasst die RIGI BAHNEN AG auch die Tatsache auf, dass sämtliche Stellungnahmen der zum Gesuch aufgeförderten Amtsstellen (Verkehrsverbund Luzern, Amt für öffentlicher Verkehr SZ, Bundesamt für Umwelt, Bundesamt für Raumentwicklung, Eidgenössische Finanzverwaltung und Eidgenössisches Departement für Verteidigung) die Bewilligung einhellig befürwortet haben und keinerlei Auflagen gemacht wurden. «Verfahrensablauf und Resultat zeigen uns, dass wir sowohl als öV-Betrieb wie auch als touristischer Leistungsträger regional stark verankert und national anerkannt sind.», sagt Jörg Lustenberger Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur der Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG.

Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident der RIGI BAHNEN AG freut sich, dass die Unternehmung die Erfolgsgeschichte für mindestens 25 Jahr weiter Schreiben darf.

Ein wichtiges Pflichtverfahren

Gemäss dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 benötigt jede Unternehmung eine Konzession, wer eine Eisenbahninfrastruktur bauen und betreiben will. Zuständig für die Erneuerung der Konzession ist das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation.

Weitere Informationen

Sandrina Estrada-Glaser, Leiterin Kommunikation
sandrina.estrada@rigi.ch, Tel. 041 399 87 40